



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

3. Juli 2025

6/2025

Aus dem Inhalt

- 2** Vorstellung des Energie- und Umweltspazierwegs
- Ausschreibung für den gastronomischen Betrieb in den Ilmenauer Freizeiteinrichtungen Eishalle und Freibad
- 3**
- Unternehmensbesuche und Firmenjubiläen im Mai und Juni
- 4**
- Sprechzeiten des Ilmenauer Revierleiters
- 5**
- Amtliche Bekanntmachungen und Beschlüsse der Ilmenauer Ausschüsse und des Stadtrats
- 6**
- Informationen der Technischen Universität Ilmenau
- 9**
- Geburtstage und Jubiläen
- 11**
- Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek
- 12**
- Informationen aus den Ortsteilen
- 14**
- Veranstaltungen im Juli und August
- 16**

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **7/2025** erscheint am 28. August 2025.

Mehr Informationen via QR:



Grundsteinlegung für das neue Parkhaus Terminal M im Bahnhofsviertel der Stadt Ilmenau



Am Ilmenauer Bahnhof entsteht ein neues Parkhaus. Für das Terminal M wurde im Juni 2025 der Grundstein gelegt. Damit wächst bis zum Jahr 2026 ein neues Mobilitätszentrum mit knapp 8000 Quadratmetern Nutzfläche, das Platz für bis zu 375 Fahrräder, 216 Pkw und 16 Motorräder bietet. Zudem werden mehrere elektrische Ladepunkte sowie drei Stellflächen für Menschen mit Handicap vorgehalten. Durch installierte Stromschienen sind weitere Ladepunkte im Mobility Hub zu jeder Zeit nachrüstbar. Beige Dreiecks-Applikationen sowie der Schriftzug „Willkommen im Thüringer Wald“ an der Fassade schaffen eine direkte Verbindung zum angrenzenden Thüringer Wald. Die Begrünung einer Fassadenseite und Tafeln in Holzoptik an Eingang und Einfahrt greifen das Thema ebenfalls auf.

Das neue Parkhaus soll maßgeblich dazu beitragen, die Parksituation in der Stadt zu entlasten und die nachhaltige Mobilität fördern. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 10,3 Millionen Euro, wovon 5,9 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kommen. Terminal M soll bereits zum Sommer des nächsten Jahres zur Verfügung stehen.

„Dank der direkten Anbindung zu Bus und Bahn trägt das Parkhaus maßgeblich zu einer Verbesserung der Mobilität in Ilmenau bei. Gerade Pendlerinnen und Pendlern kommt das neue Angebot zugute“, sagte Frank Steffes, Leiter des Amtes für Gebäude und Liegenschaften. Zudem entlastet das Parkhaus den Verkehr in der Innenstadt und gibt den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Ilmenau die Möglichkeit, problemlos vom Fahrrad oder dem Auto auf Bus oder Bahn umzusteigen.

Dass Terminal M schon bald sichtbare Züge annimmt, ist auf den systematisierten Bauansatz zurückzuführen, den das beauftragte Unternehmen Goldbeck GmbH verfolgt.

„Die wesentlichen Bauteile werden industriell in eigenen Werken gefertigt und auf der Baustelle vor Ort in einem Baukastensystem zusammengesetzt. Diese Methode garantiert weitgehende Kosten- und Terminalsicherheit und bietet architektonischen Freiraum sowie hohe technische Standards. In Ilmenau schaffen wir so schnell die Rahmenbedingungen für eine zukunftssichere, nachhaltige Mobilität - insbesondere für Pendlerinnen und Pendler, die von der direkten Anbindung an Bus und Bahn profitieren“, erläuterte Christian Weiß, Geschäftsstellenleiter bei Goldbeck.

Terminal M ist ein offenes Parkhaus ohne Schranken und verfügt über ein Kamera-basiertes Kennzeichen-Erfassungssystem. Zudem entfällt die Ausgabe von Parkscheinen - die Tickets können per EC- oder Kreditkarte oder mit dem Smartphone bezahlt werden. Auf dem Dach befindet sich eine Photovoltaikanlage, die durch die Stadtwerke Ilmenau betrieben wird. Der prognostizierte Jahresertrag liegt bei rund 180.000 kWh, was dem Jahresverbrauch von etwa 40 Einfamilienhäusern entspricht. An den Zugängen zu den Treppenhäusern befinden sich Kameras auf allen Park Ebenen, deren aufgezeichnete Daten unter Beachtung der der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nach einer bestimmten Zeit wieder gelöscht werden.

Die ebenfalls von den Stadtwerken Ilmenau betreute Ladesäulen-Infrastruktur bietet im Grundausbau mit Normal-Ladepunkten (11 kW AC) Kapazität für 44 Pkw-Stellplätze. Eine Vorbereitung für weitere 60 Stellplätze ist vorhanden. Angeboten wird außerdem ein Lademanagementsystem für 3x150 kW Cluster-Leistung als Schnell-Ladesäule vor dem Parkhaus mit einer eichrechtskonformen Abrechnung. Die E-Bike-Ladestationen verfügen über Schließfächer, die auch für Fahrradhelme oder Regenschutzbekleidung nutzbar sind.

Spazieren, Staunen, Rätseln – Der Energie- und Umweltspazierweg

Viele Ilmenauer Bürgerinnen und Bürger haben bei einem Spaziergang sicherlich schon einmal die farbenfrohen Häuschen entdeckt, auf denen Otter, Bienen, Frösche oder Füchse zu sehen sind. Die wunderbaren Kunstwerke verschönern das Stadtbild unserer Heimat und sie bilden gleichzeitig den Energie- und Umweltspazierweg der Stadtwerke Ilmenau GmbH – ein außergewöhnliches Freizeitangebot für Jung und Alt, das unsere Stadt um eine echte Besonderheit reicher macht.

Insgesamt 19 Trafostationen und Gasdruckregelstationen im Stadtgebiet wurden im Auftrag der Stadtwerke vom Ilmenauer Künstler Gabor Katai mit farbenfrohen Tier- und Naturmotiven gestaltet. Was viele kennen, lässt sich jetzt ganz neu erleben – nämlich als spannender Themen-Spazierweg für die ganze Familie.



Ob allein, mit Freunden, Kindern oder Hund – die aufwendig gestalteten Stationen können auf eigene Faust oder entlang verschiedener Rundwanderwege entdeckt werden.

Der kürzere Innenstadtrundweg bietet viele Sehenswürdigkeiten aus der lokalen Geschichte, während längere Touren durch Feld- und Waldwege im direkten Umland zur ausgedehnten Erkundung der Natur einladen. Viele Abschnitte sind zudem kinderwagenfreundlich, gut mit dem Fahrrad befahrbar und auch für Rollstuhlfahrende geeignet.

Doch damit nicht genug: Wer mag, kann sich unterwegs auf eine digitale Entdeckungstour begeben. An jeder Station ist eine Tafel mit einem QR-Code angebracht, der mit dem Smart-

phone gescannt werden kann. Hier eröffnet sich – zusätzlich zum Natur- und Wandererlebnis – eine ganze digitale Welt: So erfahren große und kleine Entdecker Hintergründe über die jeweiligen Motive auf den Stationen und interessante Informationen über Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsthemen. Alle Texte sind auch als Audiodatei zum Hören verfügbar und am Ende gibt es an jeder Station ein lustiges, spannendes oder kniffliges Rätselspiel für die ganze Familie zu absolvieren.

Für besonders fleißige Spaziergänger und Rätsler hält die Stadtwerke Ilmenau GmbH auch ein kleines Souvenir bereit: Für jede gelöste Quizfrage erhalten Sie einen Teil eines Lösungscodes. Wer alle Stationen abschließt, bekommt eine digitale Wanderurkunde – und kann sich im Kundenbüro der Stadtwerke sogar ein kleines Geschenk abholen.

Ein kostenloser Faltpfad mit den vorgeschlagenen Routen ist im Kundenbüro der Stadtwerke Ilmenau GmbH sowie in der Touristinformation am Markt erhältlich. Alle Informationen zur Strecke und den jeweiligen Stationen finden Sie aber auch im Internet unter spazierweg.stadtwerke-ilmenau.de.

Der Spazierweg ist eine wunderbare Möglichkeit, Ilmenau neu zu entdecken – aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel, mit künstlerischen, lehrreichen und unterhaltsamen Impulsen. Für Familien, Schulklassen, Gäste der Stadt oder einfach für alle, die gerne draußen unterwegs sind.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Spazieren, Staunen und Rätseln – und immer bestes Wetter!



**STADTWERKE
ILMENAU GMBH**
STROM • ERDGAS

Ausschreibungen für den gastronomischen Betrieb in den Ilmenauer Freizeiteinrichtungen Eishalle und Freibad „Am Hammergrund“

Die Stadt Ilmenau plant die Neuvergabe des gastronomischen Betriebs in ihren drei überregional beliebten Freizeiteinrichtungen mit einem Gesamtbesucheraufkommen von über 170.000 Gästen pro Jahr*. Ab sofort können sich Interessentinnen und Interessenten mit ihren Konzepten für die Bewirtschaftung des Bistros in der Schwimm- und Eishalle sowie des Imbissareals im Freizeitbad „Am Hammergrund“ bewerben.

Wünschenswert ist ein kombinierter Betrieb der gastronomischen Angebote im Frühjahr / Sommer (Freibad) und im Herbst / Winter (Schwimm- und Eishalle). Möglich ist aber auch eine ganzjährige Bewirtschaftung und eine Ausweitung des bisherigen Bewirtungsangebots, wie sie sich insbesondere im Fall der Außenterrasse an Schwimm- und Eishalle in zentraler Stadtlage anbietet. Auch wenn sich die Bewirtschaftung aus einer Hand empfiehlt, können die beiden Gastronomien ebenso einzeln gepachtet werden.

Das **Bistro im Gebäudekomplex der Ilmenauer Eishalle und Schwimmhalle** befindet sich in einer modernen Sport- und Freizeitstätte für Besucherinnen und Besucher jeder Altersgruppe mit einem Einzugsgebiet über die Gemarkung der Stadt hinaus.



Über 120.000 Gäste nutzen in der Saison jeweils von Ende September bis Mai die modernen Anlagen. Das Bistro befindet sich im Eingangsbereich und eignet sich aufgrund der Außensitzplätze auf der Terrasse mit Blick auf den angrenzenden Teich im Tirgumeres-Park über die Saison hinaus auch für den Ganzjahresbetrieb als Restaurant. In direkter Umgebung befinden sich ein Wohnquartier und eine Seniorenwohnanlage. Durch die aktuelle Neugestaltung des benachbarten Areals, verbunden mit der Aufweitung des Ilm-Ufers zu einem Wassererlebnisraum, erfährt das im Zentrum von Ilmenau gelegene Viertel eine weitere erhebliche Aufwertung. Der mit 3 Sternen zertifizierte Ilmtal-Radweg verläuft in Sichtweite zum Gebäude.

Geboten werden ein ca. 40m² großer Küchenbereich, mit Platz für Lager- und Kühlflächen sowie ein ca. 64 m² großer Gastraum, der je nach Einrichtung Platz für rund 45 Gäste (Sitzplätze) bietet. Die gastronomische Einrichtung kann komplett nach den eigenen Vorstellungen und Anforderungen gestaltet werden.

Zeitpunkt der Verpachtung:

ab sofort / nach Abschluss der Ausschreibung

Der **Imbiss im Ilmenauer Freibad „Am Hammergrund“** ist in den Monaten von Mai bis August eine gefragte Adresse für über 50.000 Besucherinnen und Besucher in der Saison. Das gastronomische Angebot im Gebäude kann an die Wünsche von Interessierten angepasst werden. Großer Beliebtheit erfreut sich die Außenterrasse mit ca. 100 m² und etwa 50 Sitzplätzen. Die Stadt Ilmenau plant eine umfangreiche Modernisierung des Gebäudes und wird die Vorstellungen von interessierten Gastronomiebetreibern in das Vorhaben integrieren. Auch im Fall des Imbissangebots im Freibad ist eine Ausweitung der Öffnungszeiten über die Saison hinaus von Frühjahr bis Herbst möglich. Eine Etablierung des idyllisch im Ilmtal gelegenen Objekts als Ausflugsziel für Spaziergänge ist nach Einschätzung der Stadtverwaltung denkbar. Darüber hinaus stehen die vor dem Haus befindlichen Freizeitangebote und Möglichkeiten zum Ausüben von Trendsportarten bei Familien hoch im Kurs. Das nur 10 Gehminuten entfernte Kultur- und Kongresszentrum Festhalle Ilmenau ist Anziehungspunkt für 60.000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr.

Zeitpunkt der Verpachtung:

ab Saison 2026 / nach Abschluss der Ausschreibung

Wir freuen uns auf ein kurzes, aber aussagekräftiges Betreiberkonzept mit folgenden Inhalten:

- Schilderung der Geschäftsidee (Nutzungskonzept)
- Vorstellungen hinsichtlich Gestaltung, Ausstattung und Betrieb
- Angebot an Speisen und Getränke (evtl. Speise- und Getränkekartenentwurf)
- Persönliche Angaben:
 - Name, Alter
 - Adresse, Telefon, Mail
 - geeignete Referenzen bzw. Nachweise

Bitte senden Sie die Unterlagen per Mail an kgm@ilmenau.de oder per Post **bis zum 31.09.2025** an:

Stadtverwaltung Ilmenau
Amt für Gebäude und Liegenschaften
Am Markt 7, 98693 Ilmenau

Telefonische Nachfragen beantwortet Ihnen
Frau Chemnitz unter (03677) 600-6100.

**174.701 Besucherinnen und Besucher im Jahr 2024 in allen drei Einrichtungen*

Unternehmensbesuche und Firmenjubiläen im Mai und Juni 2025

Ilmenau ist stolz auf seine vielfältige und innovative Unternehmenslandschaft. Kürzlich nutzte Oberbürgermeister Daniel Schultheiß die Gelegenheit, drei traditionsreiche Ilmenauer Firmen zu ihren besonderen Firmenjubiläen zu gratulieren und sich persönlich von ihrem Erfolg und Engagement zu überzeugen.

Das Softwareunternehmen **Incowia** feiert dieses Jahr sein über **35-jähriges Bestehen** und ist seit 1996 fest in Ilmenau verwurzelt. Gegründet wurde die Firma 1990 in Donaueschingen von Ingo Schrewe, Thomas Hagen, Reinhold Schönefeld (TU Ilmenau) und Michael Schönmann (FH Furtwangen). Aufgrund wachsender Kundenbeziehungen und steigender Mitarbeiterzahlen zog Incowia 1996 in das Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau. 2002 folgte der Umzug in ein durch die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen errichtetes Gebäude in der Albert-Einstein-Straße 3. Einen Namen hat man sich bei der Bearbeitung von individuellen Softwarelösungen, insbesondere bei der Herstellung von Schnittstellen unterschiedlicher Anwendungsbereiche, gemacht.

Ein beeindruckendes Detail am Rande: Incowia-Geschäftsführer Ingo Schrewe berichtete stolz, dass das Unternehmen in Absprache mit dem Forstamt rund 4000 Bäume auf dem Firmengelände gepflanzt hat - ein klares Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz und den Ilmenauer Wald.



Ebenfalls auf eine über **35-jährige** Geschichte blickt die **Computer System GmbH Ilmenau** (CSI) zurück. Das 1990 gegründete mittelständische Unternehmen hat sich als zuverlässiger Partner für mittelständische Unternehmen und Produkthersteller etabliert. CSI erbringt am Standort Ilmenau maßgeschneiderte Dienstleistungen in den Bereichen Technische Dokumentation, CE-Konformität, IT-Infrastruktur und Informationssicherheit.

Mit 21 qualifizierten Mitarbeitenden und einer ISO 9001-Zertifizierung bietet CSI Full-Service-Lösungen mit fachübergreifender Expertise.

CSI ist aktiv in relevanten Fachnetzwerken und Wirtschaftsklustern und unterstreicht damit seine Rolle als wichtiger Akteur in der Ilmenauer Wirtschaft.



Ein weiteres herausragendes Jubiläum feierte die **4FriendsOnly.com Internet Technologies AG**, die auf **25 erfolgreiche Jahre** zurückblickt. Jürgen Nützel, der 1994 nach Ilmenau kam und an der TU Ilmenau promovierte, gründete das Unternehmen als Ausgliederung aus der Technischen Universität Ilmenau und des Fraunhofer-Instituts für Digitale Medientechnologie (IDMT) im Jahr 2000.

Besonders hervorzuheben ist die Entwicklung eines rechtskonformen Musikvertriebssystems in Zusammenarbeit mit Fraunhofer. Heute ist 4FriendsOnly ein anerkannter Experte im Bereich Cloud und E-Commerce und betreut zahlreiche Online-Shops mit unterschiedlichsten Produktkategorien. Seit 2024 ist das Unternehmen Partner der belgischen Firma Odoo, einem aufstrebenden Wettbewerber zu SAP.

Mit insgesamt 26 Mitarbeitenden in Ilmenau und einer Tochtergesellschaft in Indien, die von einer ehemaligen Werksstudentin geleitet wird, ist 4FriendsOnly ein Paradebeispiel für die wirtschaftliche Neuaufstellung der Stadt Ilmenau nach der Wende. Das Unternehmen, das im Technologie Terminal Ilmenau (auch bekannt unter Hauptbahnhof Ilmenau) beheimatet ist, verkörpert den Pioniergeist und Gründermut, die maßgeblich zum wirtschaftlich soliden Fundament der Stadt beigetragen haben.

Der Oberbürgermeister sprach allen drei Unternehmen seinen herzlichen Dank für ihr Engagement und ihren Beitrag zur Entwicklung Ilmenaus aus und wünschte ihnen viel Erfolg für die kommenden Jahre.

Die **William Mohring Internationale Transporte GmbH & Co. KG** und **KMW Logistik GmbH** besuchten Oberbürgermeister Daniel Schultheiß und Wirtschaftsförderer Tino Wagner im Juni.

Die beiden Unternehmen bieten in Ilmenau ein Komplettangebot für Lager und Logistik an zwei Standorten mit 28 Angestellten an. Die Lagerflächen befinden sich sowohl im Ilmwerk und im ehemaligen Glaswerk am Vogelherd. Derzeit testen die beiden Unternehmensgründer William Mohring und Marco Köditz Transporte zwischen einem Kunden aus dem Ilm-Kreis und ihrem Standort in Ilmenau mit elektrisch angetriebenen Lkw.

Die Ergebnisse der ersten drei Einsatztage und zehn gefahrenen Touren: Es wurden 360 Tonnen Güter befördert, was einem Energiebedarf von 1,43 kWh pro Tonne entspricht. Die vorläufige Bilanz: Die Kilowattstunde dürfte maximal 0,285 Euro betragen, um die Dieselskosten pro gefahrenen Kilometer nicht zu übersteigen. Einig waren sich die Teilnehmer an dem Besuch, dass es wichtig für den Standort ist, dass auch kleinere Unternehmen neue Technologien frühzeitig testen können und dass die Zusammenarbeit regionaler Firmen entscheidend ist, um Wertschöpfung in der Region zu halten.



„Tag des Nachbarn“ bringt Generationen und Kulturen zusammen

Am 23. Mai 2025 feierten rund 60 Seniorinnen und Senioren im Begegnungsraum „Sophienhütte“ den „Tag des Nachbarn“ mit chinesischen Studierenden der TU Ilmenau.

Geboten wurde ein buntes Programm mit Kung Fu, Tanz, Kalligraphie und traditionellen Speisen und Getränke. Die Gäste zeigten sich begeistert von der lebendigen Kultur und dem herzlichen Austausch. Organisiert wurde die Veranstaltung von Frau Britta Pfau vom Verein Nachbarn mit Herz e.V. sowie Dr. Jialan Cao-Riehmer als Vertreterin der chinesischen Studiengruppe. Unter dem Leitgedanken „Ilmenau mit Herz“ stand der Tag ganz im Zeichen von Vielfalt, Begegnung und einem offenen, respektvollen Miteinander.



Foto: Peixin Hu

Sprechzeiten des Revierleiters Ilmenau, Herr Wetzel

dienstags zu den angegebenen
Terminen
15:00 – 17:00 Uhr

III. Quartal 2025

15. Juli 2025

29. Juli 2025

12. August 2025

26. August 2025

09. September 2025



Kinderfest in der Kinderkrippe Stephanie

Mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und Bekannten haben die Kinder und ihre Erzieherinnen der Kinderkrippe Stephanie am 4. Juni 2025 ein Kinderfest gefeiert. Leider sorgte der Regen dafür, dass die Veranstaltung in den Innenräumen stattfinden musste. Abwechslungsreich wurde das Fest trotzdem:

Clownine Friederike begeisterte mit ihrer Darbietung mit unendlich vielen großen und kleinen Seifenblasen die Kinder und Erwachsenen gleichermaßen. Außerdem gab es verschiedene Stationen, an denen sich Kinder und auch Erwachsene vielseitig und kreativ ausprobieren konnten. Im Angebot waren das Bemalen von Stofftaschen, kreatives Gestalten von Bildern mit Farbsand, das Experimentieren mit Farben an der Farbschleuder,

das Hantieren und Manipulieren mit Puddingfarbe, kunstvolles Gestalten eines großen Papphauses mit Farbe, das Erleben und selbst Ausprobieren von Musikinstrumenten.

Gefragt war außerdem die Hüpfburg „Leonardo“. Es gab einen Versorgungsstand mit Getränken, Kaffee, Gebäck, Salaten und Bratwürstchen, sowie vegetarischen Variationen, der von Eltern betreut wurde. Das Kinderfest war zudem Anlass für einen regen Austausch untereinander und die musikalische Umrahmung sorgte für fröhliche Stimmung.

Das Team der Kinderkrippe Stephanie bedankt sich bei allen Sponsoren und Eltern, die bei der Organisation des Festes unterstützt haben.



Amtliche Bekanntmachung

über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“ im Ortsteil Frauenwald gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 19.06.2025 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan, den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung einschließlich Umweltbericht, jeweils in der Fassung Stand Mai 2025, gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Anlass der Planung ist die Absicht einer privaten Investorin im Plangebiet einen Alpakahof zu errichten.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 1,0 ha und ist gegenüber dem Aufstellungsbeschluss unverändert.

Im Rahmen des zwischenzeitlichen Verkaufs der im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans befindlichen Grundstücke von der Stadt Ilmenau an die Vorhabenträgerin wurde eine Flurstückszerlegung vorgenommen. Die Flurstücksbezeichnungen der im Geltungsbereich befindlichen Flurstücke haben sich durch die Zerlegung verändert.

Abweichend zum Aufstellungsbeschluss befinden sich nach der zwischenzeitlich erfolgten Flurstückszerlegung folgende Flurstücke im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans: Gemarkung Frauenwald, Flur 10, Flurstücke 26/2, 120/1, 150/24, 167, 169 und 170.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“ sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Fachgutachten können online unter

www.ilmenau.de/bekanntmachungen-stadtplanung

im Zeitraum vom 07.07.2025 bis zum 08.08.2025

eingesehen werden.

Im gleichen Zeitraum liegen die Unterlagen im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Amt für Bau und Verkehr, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und können dort während der Dienstzeiten eingesehen werden, sofern auf die genannten Tage im Auslegungszeitraum nicht ein gesetzlicher Feiertag fällt:

Montag, Mittwoch und Freitag	08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13:00 - 18.00 Uhr

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung elektronisch an beteiligung@ilmenau.de übermittelt werden, bei Bedarf auch auf anderem Weg (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden. In Ausnahmefällen besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 03677 / 600-232 die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Mensch:

- Betrachtung der Lärmvorbelastung des Plangebiets durch östlich gelegene Sportanlagen mittels Schallimmissionsprognose, es wurde keine Problematik für das Vorhaben ermittelt
- der Planungsgrundsatz des § 50 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) wird bei dem Vorhaben eingehalten

- Hinweis auf Einhaltung der schalltechnischen Orientierungswerte nach der DIN 18005, Teil 1, Einhaltung der Werte der DIN 4109 und der AVV Baulärm
- keine der Störfallverordnung (12. BImSchV) unterliegende Anlagen im Umkreis von 3 km zum Plangebiet
- entsprechend der forstlichen Beurteilung wurde festgestellt, dass für das Plangebiet nach Thüringer Waldgesetz (Thür-WaldG) kein erhebliches Gefahrenpotential besteht, der B-Plan hat keine direkte Waldbetroffenheit, die Plangebäude halten den 30 m Waldabstand ein, das gemäß § 26 V Thür-WaldG erforderliche Einvernehmen wurde erteilt

Natur, Tiere, Pflanzen:

- Betrachtung der nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) streng geschützten Tier- und Pflanzenarten und der europäischen Vogelarten (§ 44 BNatSchG) im Rahmen einer artenschutzrechtlichen Beurteilung zum vorhabenbezogenen B-Plan
- Information zu nach BNatSchG streng geschützten Tier- und Pflanzenarten im Planungsraum (10 Fledermausarten und 55 Vogelarten potenziell vorkommend, Eurasischer Luchs und Wildkatze nicht auszuschließen)
- durch geeignete Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen wird sichergestellt, dass Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG nicht eintreten
- Verweis auf Notwendigkeit zur Durchführung einer Umweltprüfung, zur Erarbeitung eines Umweltberichts sowie zur Durchführung einer Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung inkl. Festlegung notwendiger Kompensationsmaßnahmen
- Hinweise zu Schutzabständen zu bestehenden Versorgungsleitungen

Boden:

- das Plangebiet ist archäologisch relevant gemäß Thüringer Denkmalschutzgesetz (ThürDSchG), es muss mit Bodenfinden gerechnet werden
- das Plangebiet liegt vollständig im Erlaubnisfeld ‚Werra 2‘, welche gemäß § 7 Bundesberggesetz (BBergG) zur Aufsuchung von Kupfer bis 16.02.2029 erteilt wurde, bis dato sind keine

Bohrungen und Aufsuchungsarbeiten im Plangebiet geplant oder beantragt

Wasser:

- keine Anschlussmöglichkeit an die öffentlichen Entwässerungseinrichtungen, gereinigtes Schmutzwasser und Niederschlagswasser sind am Ort des Entstehens schadlos zu beseitigen
- Schmutzwasserentsorgung erfolgt über eine vollbiologische Kleinkläranlage mit nachfolgender Rigolenversickerung, für den Nachweis der Versickerungsfähigkeit liegt eine geotechnische Untersuchung vor
- die Löschwasserbereitstellung ist nicht über das öffentliche Trinkwassernetz möglich, die Löschwasserversorgung erfolgt über die südöstlich des Plangebietes gelegenen Teiche

Landschaft/ Schutzgebiete:

- das Plangebiet befindet sich in der Entwicklungszone des Biosphärenreservats ‚Thüringer Wald‘
- nordwestlich des Plangebiets grenzt das EU-Vogelschutzgebiet ‚Mittlerer Thüringer Wald‘ an
- zu beiden Gebieten wurden keine wesentlichen Konflikte ermittelt
- das Plangebiet befindet sich nicht im Landschaftsschutzgebiet ‚Thüringer Wald‘ und nicht im Naturpark ‚Thüringer Wald‘

Hinweis:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrats beraten und entschieden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Geltungsbereich des Plangebietes:



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“ (ohne Maßstab)

© GDI-Th © Stadt Ilmenau

Beschlüsse der 11. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 26.05.2025

Ilmenau, Revitalisierung Fischerhütte, Abbruch Industriehalle Beschluss-Nr.: 016/11/25/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau OT Gräfinau-Angstedt für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 95.081,00 € den Zuschlag zu erteilen.

Ilmenau OT Stützerbach, Sanierung Haus des Gastes 2. BA – Los 3 Fassadensanierung Beschluss-Nr.: 017/11/25/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Baudekoration-Rennsteig GmbH, Schleusinger Str. 2, 98694 Ilmenau für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 159.749,32 € Brutto den Zuschlag zu erteilen.

Ilmenau OT Stützerbach, Sanierung Haus des Gastes 2. BA – Los 5 Dachsanierung Nordseite Beschluss-Nr.: 018/11/25/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Holz- und Dachbau GmbH, Am Sportplatz 7, 98530 Dietzhausen für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 89.941,33 € Brutto den Zuschlag zu erteilen.

Neubau Kita Gehren – Los Innenputzarbeiten Beschluss-Nr.: 020/11/25/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma SMB-Maler GmbH, An der Pulvermühle 6, 98553 Schleusingen für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 87.313,16 € den Zuschlag zu erteilen.

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters am 05.06.2025

Ilmenau, Revitalisierung Fischerhütte – Neubau Stützwand 1 Beschluss-Nr.: 001/22/25/OB

Der Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau hat gem. § 30 ThürKO entschieden:

Die Firma Schramm Tiefbau GmbH erhält gemäß VOB den Zuschlag für das Bauvorhaben Ilmenau, Revitalisierung Fischerhütte – Neubau Stützwand 1 für die Auftragssumme von 337.760,69 € brutto.

Beschlüsse der 12. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 19.06.2025

Beschluss der Niederschrift der 11. Sitzung des Stadtrates am 20.05.2025 Beschluss-Nr.: 109/12/25/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 11. Stadtratssitzung am 20.05.2025.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“, im Ortsteil Frauenwald - Billigung und Offenlage Entwurf Beschluss-Nr.: 110/12/25/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“ im Ortsteil Frauenwald.

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan, den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung einschließlich Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung (Stand Mai 2025) gebilligt.
2. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 1,0 ha und ist gegenüber dem Aufstellungsbeschluss unverändert. Im Rahmen des zwischenzeitlichen Verkaufs der im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans befindlichen Grundstücke von der Stadt Ilmenau an die Vorhabenträgerin wurde eine Flurstückszerlegung vorgenommen. Die Flurstücksbezeichnungen der im Geltungsbereich befindlichen Flurstücke haben sich durch die Zerlegung verändert. Abweichend zum Aufstellungsbeschluss befinden sich nach der zwischenzeitlich erfolgten Flurstückszerlegung folgende Flurstücke im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans:
Gemarkung Frauenwald, Flur 10,
Flurstücke 26/2, 120/1, 150/24, 167, 169 und 170.

3. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“, seine Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die vorliegenden Fachgutachten und wesentliche bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen. Die nach § 4 Abs. 2 BauGB zu Beteiligten sind von der Veröffentlichung zu benachrichtigen.
4. Ort und Dauer der Veröffentlichung im Internet und der öffentlichen Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle (06100.941201.731) - Verwaltungsgebäude - Rathaus Gehren Beschluss-Nr.: 111/12/25/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2025 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle 06100.941201.731	
Verwaltungsgebäude - Rathaus Gehren	+50.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen sowie Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle 91000.310000.999	
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	+50.000,00 €

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle
81710.507000.999 - Sammelkanäle - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Beschluss-Nr.: 112/12/25/SR**

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2025 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle 81710.507000.999	
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	+20.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen sowie Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle 91000.310000.999	
Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	+20.000,00 €
91000.300000.999	
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	-20.000,00 €
91000.860000.999	
Zuführung zum Vermögenshaushalt	-20.000,00 €

**Bereinigung des Haushalts um nicht genutzte Stellen
(Einreicher: Fraktionen BürgerBündnisGrün-SPD, DIE LINKE. und Pro Bockwurst)
Beschluss-Nr.: 113/12/25/SR**

Der Stadtrat beschließt die Streichung der Haushaltsstellen 718212 (Bezuschussung des Gabelbach-Bergrennens) und 718215 (Zuschuss Impuls Festival) ab dem Haushalt 2026 und damit auch die Aufhebung der entsprechenden durch ihn gefassten Beschlüsse.

**Unterstützung des offenen Briefes gegen Rassismus der TU Ilmenau vom 12.06.2025
(Einreicher Fraktion DIE LINKE)
Beschluss-Nr.: 114/12/25/SR**

Der Stadtrat Ilmenau beschließt, sich dem Aufruf im offenen Brief der TU Ilmenau an alle Ilmenauerinnen und Ilmenauer anzuschließen, in dem es heißt- „Lassen Sie es nicht zu, dass unsere Mitmenschen, egal welcher Herkunft beleidigt oder bedroht werden. ...Zeigen Sie durch Unterstützung von Integration und Miteinander, dass diese Stadt den Titel 'Universitätsstadt' zu recht trägt...“

Informationen der Technischen Universität Ilmenau

ISWI 2025 - Die Welt zu Gast in Ilmenau

Im Juni ist die Einwohnerzahl Ilmenaus kurzzeitig deutlich gestiegen. Zehn Tage lang waren rund 250 Studierende aus aller Welt zu Gast bei der Internationalen Studierendenwoche in Ilmenau, kurz ISWI, um zu diskutieren, kulturelle Events zu erleben und neue Freundschaften zu knüpfen. Unter dem Motto “Spark the Part(y)cipation“ tauschten sich die Teilnehmenden dieses Jahr in 15 Themengruppen über Fragen von Machtverteilung und Chancengleichheit sowie weitere politische, gesellschaftliche und kulturelle Herausforderungen aus.



Foto: Frank - fRanKon - Diehn @frank0n (insta)

Das Präsidium der TU Ilmenau nahm die Veranstaltung zum Anlass, sich mit einem offenen Brief an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ilmenau zu wenden. Darin ruft die Universität alle Ilmenauerinnen und Ilmenauer dazu auf, Integration und Miteinander zu unterstützen sowie jeglicher Form von Rassismus und Diskriminierung entschieden entgegenzutreten. Die Stadtverwaltung Ilmenau und viele Menschen haben diesen Aufruf in den Sozialen Medien oder ganz praktisch unterstützt: Ihre Gastfreundschaft zeigten sie unter anderem, indem sie ISWI-Gäste bei sich aufnahmen oder sich mit ihnen beim World Food Festival in der Innenstadt und anderen öffentlichen Kulturevents austauschten. Auch der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner letzten Sitzung mehrheitlich beschlossen, sich dem Aufruf der TU Ilmenau anzuschließen.

Offener Brief des Präsidiums der TU Ilmenau an die Ilmenau Bürgerinnen und Bürger

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ilmenau, in diesen Junitagen findet die „International Student Week in Ilmenau (ISWI)“ statt. Seit 1993 kommen alle zwei Jahre mehrere Hundert Studierende aus nahezu hundert Ländern dieser Welt nach Ilmenau für eine Woche des Austausches und der Begegnung und bringen kulturelle Vielfalt auf den Campus der Universität und in unsere Stadt - so auch in diesem Jahr. Die Stadt Ilmenau versteht sich als Universitätsstadt. Unübersehbar wirbt die Stadt auf ihren Ortseingangsschildern mit diesem Titel. Doch was bedeutet das?

Eine Universität ist von Natur aus eine internationale, weltoffene Einrichtung. Spitzenforschung und Spitzenlehre sind nur dann möglich, wenn man die besten Köpfe gewinnen kann - unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder Religion. Und so lernen an der TU Ilmenau nicht nur Studierende aus fast 100 Nationen, sondern auch unter den Beschäftigten befinden sich viele, die nicht in Deutschland geboren wurden. Dazu zählen Professorinnen und Professoren, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Beschäftigte in der Verwaltung. Ohne diese Menschen würde die Universität - als größter Arbeitgeber der Region - nicht funktionieren. Und es geht nicht nur um Arbeitsplätze an der Universität. Aus der TU Ilmenau heraus haben sich in den vergangenen Jahren viele Unternehmen gegründet. Die Universität und ihre Angehörigen leisten zudem wichtige Beiträge zur Kultur in der Stadt und in ihrem Umfeld. Diese Menschen arbeiten nicht nur an der Universität, sie tragen auch zum Gemeinwohl der Stadt, des Kreises, des Freistaates bei: indem sie Steuern zahlen, einkaufen, ihre Kinder zur Schule schicken, sich in den Vereinen und Aktivitäten der Stadt engagieren, sich integrieren. So zeigt eine aktuelle Studie, dass jeder Euro, der in die Thüringer Hochschulen investiert wird, eine Wertschöpfung von 3,64 Euro generiert.

Unsere Gesellschaft ist auch abseits der Hochschulen bunter und internationaler geworden: der Nah- und Fernverkehr, die Baustellen, die Gastronomie, der Gesundheits- und Pflegebereich - wie würde die Bundesrepublik, Thüringen oder Ilmenau aussehen ohne all jene, die mit anpacken und diese Gesellschaft lebenswert und funktionsfähig halten, mit einem ausländischen Pass oder Wurzeln in anderen Teilen der Erde? Was würde noch so funktionieren, wie wir das alle kennen und erwarten?

Umso schockierender finden wir es, wenn Kolleginnen und Kollegen, die zum Teil seit vielen Jahren hier wohnen und die Ilmenauer sind, oder auch unsere Studierenden angefeindet werden, rassistischen oder diskriminierenden Äußerungen ausgesetzt sind, bedroht oder sogar tätlich angegriffen werden. Wir hören von Beleidigungen beim Einkaufen, im Bus, auf Spielplätzen - selbst vor Kindern wird nicht haltgemacht.

Daher rufen wir alle Ilmenauerinnen und Ilmenauer, ja alle Thüringerinnen und Thüringer, auf:

Schauen Sie nicht weg! Lassen Sie nicht zu, dass unsere Mitmenschen, egal welcher Herkunft, beleidigt oder bedroht werden. Sprechen Sie mit Ihren Kindern, Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen. Zeigen Sie durch Unterstützung von Integration und Miteinander, dass diese Stadt den Titel "Universitätsstadt" zu Recht trägt - und das nicht nur, weil es eine Universität im Stadtgebiet gibt.

Kai-Uwe Sattler, Anja Geigenmüller, Jens Müller,
Wolfgang Ramsteck, Stefan Sinzinger
Präsidium der TU Ilmenau

Für den perfekten Studienstart: Last Minute Infotag an der TU Ilmenau

Am 29. August, gut einen Monat vor Beginn des Wintersemesters, bietet die Technische Universität Ilmenau Studieninteressierten die Möglichkeit, sich noch kurzfristig für ein Studium an der Universität zu entscheiden. Alle frisch gebackenen Abiturientinnen und Abiturienten, die noch unsicher sind, welcher Studiengang der richtige ist, können von 10 bis 14 Uhr im Humboldtbaus, Kirchhoffplatz 1, in persönlichen Gesprächen mit der Studienberatung, Studierenden, Professorinnen und Professoren alles über Studium, Orientierungsangebote und Leben in Ilmenau erfahren. Bei Rundgängen lernen sie zudem den Campus, die Labore und die Wohnmöglichkeiten an der TU Ilmenau kennen. Für alle Bachelorstudiengänge ist eine NC-freie Einschreibung noch bis zum 15. September möglich.



Foto: (c) Annika Mehlis

Programm: www.tu-ilmenau.de/veranstaltungen/last-minute-infotag

„Musik im Audimax“: TU Ilmenau lädt zu romantischem Sommerkonzert ein

Das Akademische Orchester der TU Ilmenau lädt herzlich am 01.07.2025 um 19:30 Uhr zum Sommerkonzert ins Audimax der Universität, Kirchhoffplatz 1, ein. Unter der Leitung von Pamela Mayorga verspricht das Akademische Orchester einen inspirierenden Konzertabend, der von barocker Mythologie über böhmische Romantik bis zur skandinavischen Spätromantik führt.

Das Akademische Orchester beginnt den Konzertabend mit Ludwig van Beethovens Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“, op. 43. Das 1801 komponierte Werk besticht durch seinen triumphalen Charakter, der die mythologische Geschichte des Titanen Prometheus musikalisch zum Leben erweckt.



Foto: (c) Dino Junski

Im Anschluss erklingt die viersätzigige Serenade, op. 6, des tschechischen Komponisten Josef Suk. Das 1892 entstandene Jugendwerk des Dvořák-Schülers verzaubert mit seiner lyrischen Melodik in charakteristischem böhmischen Tonfall. Suk war erst 18 Jahre alt, als er die Serenade komponierte, doch gehört sie heute zu seinen beliebtesten Werken.

Zum Abschluss präsentiert das Orchester die selten aufgeführte 2. Sinfonie in a-Moll der schwedischen Komponistin Elfrida Andrée. Als eine der ersten professionellen Organistinnen Schwedens und Pionierin der Frauenbewegung schuf Andrée auch ein beeindruckendes kompositorisches Werk. Ihre zweite Sinfonie verdient es, einem breiteren Publikum bekannt gemacht zu werden, verbindet sie doch romantische Tradition mit einer eigenständigen Tonsprache.

Karten zum Preis von 10 € (Studierende ermäßigt 5 €) sind an der Abendkasse erhältlich.

Semesterabschlusskonzert der Big Band der TU Ilmenau

Auch die Second Unit Jazz, die Big Band der TU Ilmenau, lädt am Samstag, 19. Juli, zum großen Semesterabschlusskonzert in das Audimax der Universität ein. Unter der Leitung von Tim Jäkel gestalten die Musikerinnen und Musiker der TU Ilmenau einen abwechslungsreichen Abend voller mitreißender Instrumentalstücke und beliebter Gesangshits - von swingenden Klassikern bis zu modernen Arrangements.

Die Big Band wurde 2003 von 12 Studierenden gegründet. Die traditionellen Semesterabschlusskonzerte sind zu einem festen Bestandteil im kulturellen Kalender der Stadt Ilmenau und der Universität geworden.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Tickets zum Preis von 15 € bzw. 7 € (ermäßigt) sind an der Abendkasse oder online im Vorverkauf vergünstigt erhältlich.

Informationen: www.jazz.tu-ilmenau.de



Foto: Pavel Chatterjee

Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Regina Löhner
Frau Eva Schmidt
Herrn Dr. Reinhold Schönefeld

zum 91. Geburtstag

Frau Evamaria Hofmann
Herrn Manfred Ißleib
Herrn Gerold Oelsner

zum 92. Geburtstag

Herrn Peter Jodl
Frau Ingeburg Kahl
Herrn Lothar Lipfert
Frau Liesbeth Spaniel

zum 93. Geburtstag

Frau Hannelore Eisner
Frau Brigitte Licht
Frau Anita Müller

zum 94. Geburtstag

Frau Ruth Köllmar
Frau Marianne Tischer

zum 95. Geburtstag

Frau Ilse Brünner
Herrn Dr. Manfred Engshuber
Frau Elfriede Möckel

zum 96. Geburtstag

Frau Elfriede Volk

zum 101. Geburtstag

Frau Annemarie Poppel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Frauenwald gratulierten herzlich ...

zum 92. Geburtstag

Herrn Ewald Kobe

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich ...

zum 97. Geburtstag

Frau Erna Meyer
Frau Hanni Wagner

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Ruth Koslowski

zum 93. Geburtstag

Frau Anny Nordhauß

zum 95. Geburtstag

Frau Inge Dziubrys
Herrn Alfred Heyer

zum 96. Geburtstag

Frau Edelgard Fischer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 95. Geburtstag

Frau Christa Jahn

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Unterpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Frau Gertrud Kircheiß

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Wümbach gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Herrn Hermann Assinner

zum 98. Geburtstag

Frau Thea Hertzner

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Langewiesen gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:

Alexander und Helga Gerhardt

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Wümbach gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:

Gunter und Angela Buchröder



Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



Buchempfehlungen des Bibliotheksteams

Stephen King: Kein Zurück

Hochspannender neuer Fall der Ermittlerin Holly Gibney aus der Feder von Stephen King!

Lucy Foley: Mittsommer

Eine luxuriöse Hoteleröffnung, die aus dem Ruder läuft. Alte Freunde, die zu Feinden werden. Eine Sonnenwendfeier, die niemand vergessen wird.

Melanie Pignitter:

Wiedersehen mit mir selbst zwischen Pizza und Aperol

Ein Roadtrip zu Selbstliebe und Heilung. Malerische Orte, unerwartete Begegnungen und mutige Entscheidungen zeigen der Protagonistin, wie befreiend es ist, einfach sie selbst zu sein.

Christoph Kramer:

Das Leben fing im Sommer an

Der wärmste Sommer aller Zeiten, die erste große Liebe, eine Nacht, die alles verändert. Christoph Kramers Roman ist eine so persönliche wie berührende Geschichte über das Fünfzehnte und die Momentaufnahme einer Zeit, in der alles noch so einfach schien. Erzählt mit ganz viel Herz und einem unwahrscheinlichen Gespür für die kleinen Dinge, die im Leben einfach alles bedeuten.

Nina George:

Die geheime Sehnsucht der Bücher

Bestseller-Autorin Nina George kehrt zurück auf das Bücherschiff und erzählt eine bewegende, bezaubernde und kluge Geschichte über Freundschaft, das Lesen und alle Facetten der Liebe.

Katharina Hagen: Flusslinien

Mit Wärme, sprachlicher Kraft und feinem Witz erzählt Katharina Hagen von drei Menschen, drei Schicksalen - und zwölf Frühsommertagen an der Elbe, die alles verändern. „Flusslinien“ ist ein so bewegender wie vielschichtiger Generationenroman über das Leben mit den Wunden, die uns zeichnen, und die Frage, wie man lernt loszulassen, zu vertrauen und weiter zu atmen.

Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau
Bahnhofstraße 7
Telefon: 600420 | Fax: 4629733
E-Mail: bibliothek@ilmenau.de
www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

„Ich bin eine Leseratte“ - Ein Leseabenteuer für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren



Lesen kann richtig Spaß machen - vor allem dann, wenn es ganz ohne Schulstress passiert! Genau hier setzt das Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ an, das Kinder im Alter von 8 bis 12

Jahren in ganz Thüringen zum Schmökern, Nachdenken und Kreativsein einlädt.

Die **Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen**, die **Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen** und das **Hessische Literaturforum im Mousonturm e.V.** haben dieses besondere Projekt gemeinsam auf die Beine gestellt. Ziel ist es, junge Leserinnen und Leser nicht nur für spannende Geschichten zu begeistern, sondern ihnen auch die Möglichkeit zu geben, sich spielerisch und kreativ mit dem Gelesenen auseinanderzusetzen - ganz ohne Noten, dafür mit jeder Menge Spaß!

Projektzeitraum:

23. Juni bis 24. Oktober 2025

Einsatzstelle Freiwilligendienste Kultur und Bildung

Du interessierst dich für Kultur, Bildung oder Medien? Du arbeitest gern mit Jugendlichen und möchtest praktische Erfahrungen sammeln? Dann freuen wir uns, wenn du Teil unseres Teams wirst!

Als Freiwillige oder Freiwilliger im BFD Kultur bekommst du bei uns die Chance, hinter die Kulissen einer öffentlichen Bibliothek zu schauen und aktiv mitzuwirken. Du kannst eigene Ideen einbringen, Projekte entwickeln - zum Beispiel im Bereich Leseförderung, Gaming oder Social Media - und mit Schulen und Jugendgruppen zu-

Sammenarbeiten. Gleichzeitig unterstützt du das Team im täglichen Bibliotheksbetrieb und bei Veranstaltungen. Weitere Informationen und die Anmeldung findest du auf der folgenden Webseite: <https://anmelden.freiwilligendienste-kulturbildung.de/detail/22668>.

- Christine Werner: *Hilfe, die Welt hat ein Loch!*
- Britta Sabbag: *Wonder und ich - Eine Freundschaftsgeschichte*
- Matthias Kröner: *Detektiv Ameisis - Ein fast unlösbarer Fall*
- Johannes Vogt & Felicitas Hortschäfer: *Die ganze Wahrheit über das Lügen - Ein Sachbuch voller Fakten, Tricks & Täuschungen*
- Hannah Gold: *Schildkrötenmond*
- Silke Schlichtmann: *Mein merkwürdig schöner Sommer mit Luna*

Mitmachen ist ganz einfach: Die Kinder lesen eines oder mehrere Bücher, beantworten Fragen in einem Leseheft oder malen ein Bild zur Geschichte - ganz wie sie möchten. Und das Beste: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihr Leseheft abgegeben haben, dürfen sich auf ein tolles **Lesefest zum Abschluss** freuen.

Also: Bücher schnappen, eintauchen, mitmachen - und eine großartige Lesezeit erleben!



Neue Tonie-Figuren, Book Tonies und Clever-Tonies

Viele neue Tonies sind eingezogen und warten darauf, ausgeliehen und gehört zu werden. Dabei sind spannende und aufregende Geschichten über Freundschaft und Familie, Abenteuer mit Helden und Göttern, sowie Spiel- und Mitmach-Spaß mit neuen Liedern. Auch vier neue Clever Tonies von Checker Tobi mit Wissenswertes über Gefühle, Umwelt, Gesundheit und digitale Medien sind in unseren Bestand gezogen.

Neu bei uns sind ab sofort die Book Tonies: Das sind Hörbücher mit längeren Geschichten für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Hier erwarten die Zuhörer viele

abenteuerliche und lustige Geschichten in Hörbuchlänge.



Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



Veranstaltungsvorschau

Tickets gibt es in der Ilmenau-Information und online im Ticketshop Thüringen!

Dienstag, 02.09.2025 - 19:30 Uhr

Stadtbibliothek Ilmenau

Poetry Slam –

Jetzt auch in der Stadtbibliothek!

In einem besonderen Ambiente präsentieren die eingeladenen Poetinnen und Poeten ihre selbstgeschriebenen Texte und das Publikum entscheidet, wer den Abend für sich gewinnen wird.



Foto: Ben Fotodesign

Moderiert wird der Poetry Slam von Andreas In der Au, liebevoll AIDA genannt, sowie von Rebecca Uhlworm.

Donnerstag, der 25.09.2025 - 19:30 Uhr

Stadtbibliothek Ilmenau

Thriller-Lesung mit Bestseller-Autor

Arno Strobel

„Welcome Home“

Nervenkitzel pur mit dem neuen Psycho-Thriller von Nr.1-Bestsellerautor Arno Strobel

Dein größter Traum ist wahr geworden - endlich bist du stolzer Besitzer eines eigenen Zuhauses. Hier kannst du dich sicher und geborgen fühlen. Oder?



Foto: Gaby Gerster

Über den Autor

Arno Strobel liebt Grenzerfahrungen und teilt sie gern mit seinen Leserinnen und Lesern. Deshalb sind seine Thriller wie spannende Entdeckungs-

reisen zu den dunklen Winkeln der menschlichen Seele und machen auch vor den größten Urängsten nicht Halt.

Seine Themen spürt er dabei meist im Alltag auf und erst, wenn ihn eine Idee nicht mehr loslässt und er den Hintergründen sofort mit Hilfe seines Netzwerks aus Experten auf den Grund gehen will, weiß er, dass der Grundstein für seinen nächsten Roman gelegt ist. Alle seine bisherigen Thriller waren Bestseller.

Arno Strobel lebt als freier Autor in der Nähe von Trier.

Dienstag, 02.12.2025 - 19:30 Uhr -

Parkcafé Ilmenau - Fast ausverkauft!

Comedy mit Tatjana Meissner

„Der Sack ist zu“

Zwischen der alljährlich ersten Domino-Stein-Präsentation im Supermarkt im September und dem Abtransport des letzten kahlen Weihnachtsbaumes von Deutschlands Bürgersteigen im März prassen wir uns ins körperliche und geistige Koma, bis niemand mehr weiß, ob er Mann, Frau oder geschlechtlich offen ist und Essen vielleicht doch besser als Sex. Jeder bleibt traumatisiert zurück: Ermattet, verkatert und schuldbeladen.



Foto: Robert Lehmann

Die Kabarettistin Tatjana Meissner bietet in ihrer neuen Show humor- und hormontherapeutische Lebenshilfe für alle, die die nicht enden wollende Weihnachtszeit nur mittels hilfloser Lachkrämpfe und überbordendem Humor zu überstehen in der Lage sind.

Freuen Sie sich auf einen Weihnachtsengel mit restkatholischen Ablagerungen in der Persönlichkeit, auf eine Jahresendflügelfigur mit antiker Anmutung, auf eine Frau, die bei jedem alten, weißen, bärtigen Mann das Blutdruckmessgerät explodieren lässt- Tatjana Meissner!

Dienstag, 10.03.2026 - 19:30 Uhr -

Parkcafé Ilmenau - Fast ausverkauft!

Comedy-Lesung mit Stefan Schwarz

„Fiese Viecher - Der kleine Gartenversager gegen tierische Trolle und fliegende Pflanzen“

Wenn einem mal wieder alles über den Kopf wächst

Garten könnte so schön sein. Doch statt die Ruhe im Grünen zu genießen, muss der kleine Gartenversager zusehen, wie Spanische Wegschnecken, Drüsiges Springkraut, Chinesische Stinkwanzen und Kanadische Goldrute seine Kleingartenparzelle erobern und ihm die Ernte streitig machen. Tapfer sagt er Monsterpflanzen und Mistviechern den Kampf an, doch die unliebsamen Besucher denken gar nicht daran, das Feld zu räumen.



Foto: Stefanie Fiebrig

Stefan Schwarz erzählt unterhaltsam von den tierischen und pflanzlichen blinden Passagieren des globalen Warenverkehrs, ihren Schrullen und bewundernswerten Kräften. Das ultimative Trostbuch für alle, deren Gärten auch schon überwuchert und kahlgefressen wurden.

Der kleine Gartenversager ist wieder da!



Informationen aus dem Ortsteil Stadt Langewiesen

Versammlung der Jagdgenossenschaft Langewiesen-Oehrenstock

Der Vorstand der JG Langewiesen-Oehrenstock lädt alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Langewiesen-Oehrenstock zu der **am Dienstag, den 12.08.2025, um 18.00 Uhr** stattfindenden nichtöffentlichen Versammlung in den Ratssaal des Rathauses der Stadt Langewiesen recht herzlich ein.

Nach § 9, Absatz 1 Bundesjagdgesetz ist derjenige Jagdgenosse, der Eigentümer von bejagdbaren Feld- und Waldflächen ist und diese zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Feststellung der nach der Satzung ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
4. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2024/2025

5. Kassenbericht
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Jagdvorstandes für 2024/2025
9. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
10. Konstituierung des gewählten Jagdvorstandes
11. Vorstellung und Beschluss über den Arbeitsplan 2025/2026
12. Vorstellung und Abstimmung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
13. Verschiedenes, Anfragen

Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten.

Horst Brandt

Vorsteher der Jagdgenossenschaft Langewiesen-Oehrenstock

Informationen aus dem Ortsteil Manebach

Forschergeist, Naturerlebnisse und ein Zuckertütenbaum: Schulanfängerwoche bei den Waldstrolchen in Manebach

Mit Entdeckerfreude, Abenteuerlust und jeder Menge Forscherdrang starteten die angehenden Schulkinder der **Kita Waldstrolche** in ihre traditionelle **Schulanfängerwoche**. Eine Woche voller spannender Ausflüge, neuer Erfahrungen und gemeinsamer Erlebnisse - ganz im Zeichen von Natur, Bewegung und neugierigem Forschen - lag hinter ihnen.

Die Kita legte besonderen Wert auf das tägliche Draußen sein und das forschende Lernen im Alltag. „Unsere Kinder erleben die Welt mit allen Sinnen - draußen, beim Spielen, Entdecken und Fragenstellen. So wächst nicht nur Wissen, sondern auch Selbstvertrauen und Teamgeist“, so das Erzieherteam.

Die Woche begann am **Montag** mit einem Ausflug in den **Tierpark Suhl**. Dort beobachteten die Kinder Wildtiere aus nächster Nähe, stellten viele Fragen und lernten auf spielerische Weise Wissenswertes über verschiedene Lebensräume.

Am **Dienstag** ging es zum Abkühlen ins **Freibad nach Ilmenau**. Zwischen Plantschen und Rutschen blieb genug Zeit für Spiel und ein gemütliches Picknick.

Der **Mittwoch** stand ganz im Zeichen von Blaulicht, Martinshorn und großen Einsatzfahrzeugen: Die Kinder besuchten die **Freiwillige Feuerwehr Manebach** - und erlebten zusätzlich eine spannende Begegnung mit einem echten **Rettungswagen**. Gemeinsam mit Feuerwehrleuten und Rettungssanitätern durften sie in die Fahrzeuge steigen, Ausrüstung anschauen und erfuhren viel darüber, wie Menschen in Not geholfen wird.

Am **Donnerstag** verbrachten die Kinder den ganzen Tag im Wald - bei einer spannenden **Kräuterwanderung**. Die kleinen Forscher entdeckten essbare und heilende Pflanzen, sammelten Blätter, schnupperten an Kräutern und lernten deren Bedeutung für Mensch und Natur kennen. Der Wald wurde dabei nicht nur zum Klassenzimmer, sondern auch zum Abenteuerspielplatz und Ort zum Staunen, Forschen und Frei-Sein.

Während der gesamten Woche begleiteten die Kinder außerdem ein ganz besonderes Projekt: Sie gossen täglich den **Zuckertütenbaum**, an dem sichtbar für alle die kleinen Tüten Tag für Tag ein Stückchen „wuchsen“.

Der krönende Abschluss der Woche folgte am **Freitag**: Nach einem spannenden Besuch bei der **Polizei Ilmenau**, bei dem die Kinder einen Einblick in die Polizeiarbeit bekamen, wurde am Nachmittag das große **Zuckertütenfest** gefeiert - in diesem Jahr unter dem fröhlichen Motto „**Tierparty**“.

Die Kinder erschienen verkleidet als ihre Lieblingstiere, es wurde getanzt, gelacht und gespielt. Highlight war der prachtvoll geschmückte **Zuckertütenbaum**, an dem für jedes Kind eine liebevoll gefüllte Zuckertüte hing.

Das Fest fand gemeinsam mit den Eltern und Großeltern statt, die für ein **leckeress Essen** sorgten. Ein kleines Programm mit Liedern und Beiträgen der Kinder sorgte für viele fröhliche und emotionale Momente - und das ein oder andere **Tränchen floss** bei Eltern und Erziehern.

Am Abend wartete auf die Kinder ein weiteres besonderes Erlebnis: eine Abendwanderung durch den Wald mit spannenden Rätseln und Aufgaben. Unterwegs legten sie einen geheimnisvollen Zwischenstopp am Hexenhaus ein, wo sie einer spannenden Schulgeschichte lauschten.

Zurück in der Kita machten sich die Kinder schlafbereit und lauschten - eingekuschelt unter Decken - einer spannenden Tiergeschichte, die den aufregenden Tag auf magische Weise ausklingen ließ.

Anschließend wagten viele Kinder ihre erste Übernachtung in der Kita - ein aufregender Abschluss bei Flüstergesprächen und ganz viel Vorfreude auf die Schulzeit.

Die Kita Waldstrolche zeigte mit dieser besonderen Woche eindrucksvoll, wie Lernen durch Erleben, Forschen und Naturbegegnung nicht nur den Horizont erweiterte, sondern auch Herz und Gemeinschaft stärkte.

Ein gelungener Start für kleine große Entdecker!

Kindergarten Waldstrolche



Einladung der Jagdgenossenschaft Manebach

Die Jagdgenossenschaft Manebach lädt alle Mitglieder, das sind die Eigentümer bejagbarer Flächen im Gemeinschaftsjagdbezirk, zur nicht öffentlichen Vollversammlung am **Donnerstag, dem 24.07.2025, um 19.30 Uhr in das „Haus des Gastes“ in Manebach ein.**

Um stimmberechtigt zu sein, ist die Mitgliedschaft durch ein geeignetes Dokument (aktueller Grundbuchauszug) nachzuweisen. Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe, die durch bevollmächtigte Personen vertreten werden.

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgelegt:

- Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Rechenschafts- und Kassenbericht für das Jagdjahr 2024/25
- Beschluss über die Entlastung des Jagdvorstandes.
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2024/25
- Beschluss über den Haushalts- und Arbeitsplan 2025/26
- Anfragen und Informationen

Eine rege Teilnahme ist erwünscht.

Reinhardt Buse
Jagdvorsteher

Informationen aus dem Ortsteil Pennewitz

Jagdgenossenschaft Pennewitz

An alle Grundstückseigentümer von uneingefriedeten Grundstücken in der Gemarkung Pennewitz

Am **Freitag, dem 11.07.2025, findet um 18:00 Uhr** eine Mitgliedervollversammlung der Jagdgenossenschaft Pennewitz im Eiscafe' Voigt statt.

Mitglied in der Jagdgenossenschaft sind alle Grundstückseigentümer von uneingefriedeten, d. h. bejagbaren Grundstücken per Gesetz.

Wir bitten an dieser Stelle nochmals alle Grundstückseigentümer, die dies noch nicht getan haben, sich z.B. zur Mitgliederversammlung in das Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Pennewitz eintragen zu lassen. Alle Mitglieder, die bisher noch nicht ins Jagdkataster eingetragen sind, müssen um stimmberechtigt zu sein, einen Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug) zur Sitzung mitzubringen.

Die Möglichkeit der Vertretung von im Jagdkataster eingetragenen Mitgliedern durch ein anderes Mitglied der Jagdgenossenschaft besteht. Hierzu ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Vorlage Jahresrechnung 2024/2025
 - a) Bericht Rechnungsprüfer
 - b) Entlastung des Vorstandes für die Jahresrechnung 2024/2025
 - c) Beschluss zur Verwendung des Reinertrages 2024/2025
4. Neuwahl des Jagdvorstandes
 - a) Vorsitzender
 - b) Stellvertreter
 - c) Beisitzer
 - d) Kassenprüfer
5. Bericht des Jagdpächters
6. Sonstiges

Im Anschluss der Mitgliederversammlung sind alle Jagdgenossen zu einem gemeinsamen Wildessen eingeladen.
Auf zahlreiches Erscheinen hoffend

Beate Misch
Jagdvorsteherin

Informationen aus dem Ortsteil Wümbach

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Wümbach

Am **Freitag, dem 01.08.2025, findet um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Wümbach die Vollversammlung des Gemeinschaftsjagdbezirkes der Jagdgenossenschaft Wümbach als nichtöffentliche Sitzung statt.

Nach § 9 (1) BJG ist nur derjenige Jagdgenosse, der Eigentümer von bejagbaren Feld- und Waldflächen ist und diese zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören. Berechtigt zur Stimmabgabe in der Vollversammlung ist jedoch nur derjenige, der in der Vollversammlung den Eigentumsnachweis mit einem aktuellen Grundbuchauszug in Übereinstimmung mit dem Jagdkataster belegen kann. Eigentümer können sich auch durch Vollmacht vertreten lassen.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der nach Satzung ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Schriftführers
4. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2024/2025
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin für das Jagdjahr 2024/2025
9. Bericht des Jagdpächters
10. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung des Reinerlöses der Jagdpachteinnahmen aus dem Jagdjahr 2024/2025
11. Sonstiges

Kevin Stief
Jagdvorsteher

Informationen aus den Ilmenauer Museen

Freier Eintritt zum Goethegeburtstag in den drei Goethemuseen

An Goethes 276. Geburtstag, am 28.08.2025, startet die Ilmenauer Goethefestwoche und alle drei Goethemuseen laden an diesem Tag bei freiem Eintritt zum Erkunden und Entdecken ein. In allen drei Häusern begegnet man Goethe und seinen literarischen Werken. Für die unmittelbare Ortsgeschichte und auch die Entwicklung der Region war aber sein umfangreiches Aufgabenfeld im Auftrag des Herzogs Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach viel bedeutsamer. Goethe war unter anderem verantwortlich für den Wege- und Bergbau sowie die Finanzverwaltung. In diesen Funktionen reformierte er beispielsweise das Steuersystem in Ilmenau und engagierte sich als Leiter der Bergbaukommission für die Wiederaufnahme des Ilmenauer Bergbaus. Letztendlich resultieren auch eine Reihe von Goethes vielseitigen Interessen aus seiner Tätigkeit als Beamter des Weimarer Hofes - insbesondere seine Sammelleidenschaft für Gesteine und fossile Funde sowie seine intensive Beschäftigung mit Theorien zu geologischen Prozessen.

In jedem der Häuser spielt natürlich auch die Geschichte vor Ort eine wichtige Rolle. Im Museum Goethehaus Stützerbach, das der Hofgesellschaft als Unterkunft bei Jagdaufenthalten diente, erfährt man Wissenswertes über die traditionelle Glasbläserkunst und die historische Papierherstellung. Im Museum Jagdhaus Gabelbach, das ebenfalls ein beliebtes Quartier bei Jagdausflügen war, gewinnt man spannende Einblicke in die Entwicklung des Waldes rund um den Kickelhahn - den Ilmenauer Hausberg. Über Tierpräparate und Medienstationen kann man die Flora und Fauna entdecken; Exponate, Fotos und Lehrfilme zeigen anschaulich die Veränderungen in der Forst- und Jagdwirtschaft über die Jahrhunderte. Im GoetheStadtMuseum steht die Ilmenauer Stadtgeschichte im Fokus. Der Bergbau, der unter Herzog Carl August wiederbelebt werden sollte, wurde eine wichtiges Aufgabenfeld für Goethe. Der Nachbau eines Bergbaustollens, technische Modelle und historische Dokumente lassen nacherleben, wie schwierig und herausfordernd die Vorbereitungen und auch die Umsetzung dieses Vorhabens war.

Sommerferienangebote des GoetheStadtMuseums Ilmenau

Was Spannendes in den Sommerferien erleben? Dann ab ins GoetheStadtMuseum. Bei zwei Veranstaltungen am 3. Juli und am 31. Juli können Kinder und Familien Ihre Kreativität im Schreiben mit Feder und Tinte oder beim Herstellen von Schattenrissen austoben.

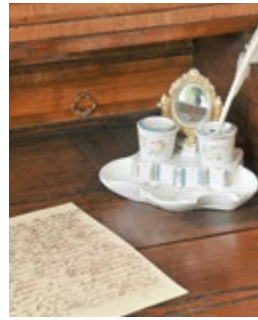
Veranstaltung 1: Schattenrisse selbst gemacht

Gab es vor 300 Jahren schon Selfies? Na klar. Nur sahen diese ganz anders aus als heute. Damals waren Schattenrisse groß in Mode - Mit schneller Hand gezeichnet und dann akkurat ausgeschnitten passte ein Schattenriss als Andenken in jede Hosentasche. Die „schwarze Kunst“ des Zeichnens und Schneidens erlernt Ihr bei diesem Mitmachangebot. Ihr erstellt Euer eigenes Porträt in Originalgröße, verkleinert dieses mit Hilfe eines Pantografen auf Scherenschnittpapier und gewinnt so ein Abbild Eurer Silhouette. Nebenbei erhaltet Ihr wissens- und staunenswerte Einblicke in die Geschichte des Schattenrisses.

Wer dabei sein möchte, meldet sich bis zum 1. Juli an unter: museum@ilmenau.de oder telefonisch 03677 600-209. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 3. Juli, um 10 Uhr statt und dauert etwa zweieinhalb Stunden. Treffpunkt ist die Tourist-Info im GoetheStadtMuseum.

Veranstaltung 2: Schreiben wie zu Goethes Zeiten

Wie hat eigentlich Goethe geschrieben? Und kann man das heute noch lesen? Goethe selber schrieb die sogenannte Kurrentschrift und nutzte dafür Feder und Tinte.



Ihr könnt das selber ausprobieren. Mit echten Gänsefederkielen und originaler Eisengallustinte tauchen wir wortwörtlich ein in die Welt der alten deutschen Schrift. Wörter, die zunächst wie Geheimsprache aussehen, lernen wir zu entziffern. Mit etwas Übung könnt Ihr schon bald Euren Namen schreiben. Darüber hinaus gibt es Spannendes und Wissenswertes zur Entwicklung unserer Schrift zu erfahren.

Wer dabei sein möchte, meldet sich bis zum 29. Juli an unter: museum@ilmenau.de oder telefonisch 03677 600-209. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 31. Juli, um 10 Uhr statt und dauert etwa zweieinhalb Stunden. Treffpunkt ist die Tourist-Info im GoetheStadtMuseum.

Das GoetheStadtMuseum Ilmenau feiert Goethes 276. Geburtstag



Zum Auftakt der Goethefestwoche feiert das GoetheStadtMuseum Ilmenau am Donnerstag, dem 28. August 2025, den 276. Geburtstag Goethes mit einem unterhaltsamen Abendprogramm. Im historischen Ambiente des Goethesalons gastieren die Schauspielerinnen Inga Kammerer und der Schauspieler Jürgen Schmid aus Berlin mit ihrer szenischen Lesung „Lady Goethe. Eine Reise mit Goethe und seinen Frauen“.

Die Frau als Muse ist ein altes Thema und wird im Stück (subversiv) beleuchtet. Über die „Leiden des jungen Werther“ öffnet sich die Tür zu den Frauen, die sein Leben geprägt haben und von ihm geprägt wurden.

Goethe geht nach Weimar. Auch die Türen zum Adel öffnen sich. Er trifft auf die wichtige Hofdame Charlotte von Stein. Sie triggert ihn zu musischen Leistungen, doch das adelige Korsett wird ihm zu eng. Die italienische Flucht-Reise darf dabei nicht fehlen und eine Wein- und Gedichtprobe mit den Zuschauern natürlich auch nicht.

Rot wie der Wein und die Liebe wird die theatrale Weiterreise mit Christiane Vulpius. Sie entzündet so lang seine Flamme, bis sie selbst erlischt. Zu Goethes 66. Geburtstag liefern sich die bereits mit seinem Freund verheiratete Marianne von Willemer und Goethe einen Poetry-Battle im orientalischen Gewand; die daraus entstehende Menage à trois wird Goethe abbrechen, dafür den West-Östlichen Diwan veröffentlichen, ohne Namensnennung seiner Mitautorin.

Auf die 17-jährige Ulrike von Levetzow projiziert der 71-jährige Dichterstern seine letzte große Liebeslyrik.

Über mehrere Stationen in Goethes Leben stellt sich die Frage des Status innerhalb der Gesellschaft und der Sehnsucht des Individuums. Goethe als bürgerliches Enfant terrible, als Geadelter, in wilder Ehe wie auch als Ehemann, als Künstler, der sich seinen Rahmen immer neu definiert hat; die Frauen, die jede auf ihre eigene Weise ebenfalls versuchen, ihren Platz zu behaupten und Protagonistin ihrer Geschichte zu sein.

Das Stück ist eine Collage von 90% Originaltexten Goethes und seiner Zeitgenossinnen, mit zeitloser Aktualität. 70 Minuten beste Unterhaltung, frech und geistreich inszeniert und gespielt.

Die Veranstaltung beginnt 18:30 Uhr, Einlass ist ab 18:00 Uhr. Es steht nur eine limitierte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung. Eintrittskarten können ab 16. Juni im Vorverkauf in der Ilmenau-Information (03677 600-300, stadtinfo@ilmenau.de) für 25,00 € bzw. ermäßigt für 20,00 € erworben werden. An der Abendkasse sind Restkarten nur erhältlich, falls noch vorrätig. Diese kosten 30,00 €.

JOB Perspektive Ilmenau - Messe für Ausbildung, Berufe und Studium

Am 30. August 2025 findet in der Festhalle Ilmenau von 9 bis 13 Uhr die Messe „JOB Perspektive Ilmenau“ statt. Die Messe ist die perfekte Gelegenheit für alle Menschen auf Jobsuche, Schüler*innen, Berufseinsteiger*innen und alle, die sich beruflich neu orientieren möchten, um sich über Ausbildungen, Studiengänge, Karrierechancen und Qualifizierungsmöglichkeiten zu informieren.

Das erwartet Sie:

- Praktische Vorträge: 10 Uhr berichtet ein Auszubildender in seinem Vortrag „Aus der Praxis für die Praxis - von der Schulbank bis zur Führungskraft“ über seinen Berufseinstieg und gibt Tipps für die eigene Karriereplanung.
- Virtual Reality (VR)-Brillen: Erleben Sie Berufe hautnah - tauchen Sie mit modernster Technik in verschiedene Arbeitswelten ein und entdecken Sie neue Perspektiven.
- Professionelles Fotoshooting: Lassen Sie sich kostenlos ein hochwertiges Bewerbungsfoto anfertigen, das Ihre Unterlagen optimal ergänzt.

Veranstaltungsort & Kontakt:

Festhalle Ilmenau

30. August 2025 | 9-13 Uhr

Veranstalter:

Agentur für Arbeit Thüringen Mitte, Jobcenter Ilm-Kreis und die Stadt Ilmenau

Nutzen Sie die Chance, sich über Ihre berufliche Zukunft zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns auf Sie! Aktuelle Informationen finden Sie unter www.ilmenau.de/jobperspektive



JOB Perspektive Ilmenau



Messe für Ausbildung, Berufe und Studium



9-13
Uhr **30.08.2025**
Festhalle Ilmenau

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Thüringen Mitteilmenau
himmelblaujobcenter

KIRMES Frauenwald

17.12.19 Stimmung...

FREITAG - EINLASS 19:00 Uhr

F.O.X.X.

SAMSTAG - EINLASS 19:00 Uhr

MUSI-MEN & SOLAR BAND

SONNTAG - 10:00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN

SONNTAG - 18:00 - 22:00 Uhr

MUSI-MEN & FRIENDS

1. - 3. August



WWW.KIRMESVEREIN-FRAUENWALD.DE

2025

KIRMES FRAUENWALD

Freitag - 01.08.

20:00 Uhr Kirmeseröffnung mit **F.O.X.X.**

Samstag - 02.08.

07:00 Uhr Ständchen mit dem **Blasorchester Stützerbach** und den **Rehbachtalern**

14:00 Uhr Kinderkirmes im Festzelt mit **Clown Bernd**

19:00 Uhr Kirmestanz mit **MUSI-MEN & SOLAR-BAND**

Sonntag - 03.08.

09:00 Uhr Traditioneller Weckruf

10:00 Uhr Kirmesgottesdienst

10:00 Uhr Großer Frühschoppen mit dem **Blasorchester Stützerbach** und Zeltandacht

14:30 Uhr **Traditioneller Festumzug** mit den **Rehbachtalern** und Kinderpärchen

18:00 - 22:00 Uhr Kirmesabschluss mit **Musi-Men & Friends** (Eintritt frei!)

U18? Dann brauchst Du einen Muttizettel - den findest Du auf unserer Website!

WWW.KIRMESVEREIN-FRAUENWALD.DE

Mehr Zeit für Kultur

Die Kulturfabrik Ilmenau testet erweiterte Öffnungszeiten – Sonderausstellungen laden zum Besuch ein

Die Kulturfabrik Ilmenau erweitert im Zeitraum vom 11. Juni bis 11. August 2025 teilweise ihre Öffnungszeiten. Ziel dieser Maßnahme ist es, den Zugang für Besucherinnen und Besucher flexibler zu gestalten und herauszufinden, ob längere Öffnungszeiten zu einer höheren Auslastung führen - insbesondere durch Touristinnen und Touristen in der Sommerzeit.

Während des Testzeitraums ist die Kulturfabrik mittwochs und donnerstags von 12:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Samstags bleibt die Öffnungszeit mit 10:00 bis 15:00 Uhr unverändert bestehen. Der letzte Einlass erfolgt jeweils eine Stunde vor Schließung.

Der Besuch lohnt sich in dieser Phase besonders: Neben dem regulären Angebot des Hauses sind noch bis zum 11. Juli 2025 zwei Sonderausstellungen zu sehen. Die LEGO-Ausstellung zeigt kreative und detailreiche Bauwerke, die Besucher aller Altersgruppen begeistern.

Gleichzeitig lädt die Kunstaussstellung „ExplorARTion“ dazu ein, moderne Kunst auf interaktive Weise zu entdecken.

Nach Abschluss des Testzeitraums werden die gesammelten Erfahrungen ausgewertet, um über eine mögliche dauerhafte Anpassung der Öffnungszeiten zu entscheiden. Die Kulturfabrik Ilmenau freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf konstruktives Feedback zu diesem neuen Angebot.

SENIORENTAG

der Stadt Ilmenau 2025



Der Seniorenbeirat der Stadt lädt alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Ilmenau und Ihren Ortsteilen zu einem Nachmittag mit

Katharina Herz

ein. Alle die mit uns feiern wollen sind dazu herzlich eingeladen.

Freitag 15. August 2025

ab 14.00 Uhr im Amtsgarten Ilmenau	Einlass 13.00 Uhr Ende 17.30 Uhr Eintritt 5.- €
--	--

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Rostbräteln und Getränken bestens gesorgt.

Vorträge und Lesungen, Führungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Sonntag, 06.07.2025	17:00 bis 21:00 Uhr	CaLi Kulturbahnhof , Am Bahnhof 1, Ilmenau OT Manebach	Reisevortrag Brasilien „Transbrasilianer“
Freitag, 18.07.2025	17:00 bis 19:00 Uhr	Haus des Gastes , Papiermühlenstr. 1, Ilmenau OT Stützerbach	Waldbaden im Luftkurort Stützerbach mit Vor Anmeldung jeweils bis Donnerstag 17 Uhr 03677 600300 oder 036784 50211
Samstag, 19.07.2025	10:30 bis 11:30 Uhr	Naturcamp Meyersgrund , Schöffenhäuserstr. 91, Ilmenau OT Manebach	Yoga im Naturcamp Meyersgrund
Freitag, 25.07.2025 und Freitag, 22.08.2025	16:00 bis 17:30 Uhr	Ilmenau-Information , Am Markt 1, Ilmenau	Thematische Sonderführungen jeden 4. Freitag im Monat
Freitag, 08.08.2025	20:00 bis 22:00 Uhr	Café Böcklein , Str. des Friedens 32, Ilmenau	Lesung Freya Petersen
Freitag, 15.08.2025	14:00 bis 15:30 Uhr	Haus des Gastes , Papiermühlenstr. 1, Ilmenau OT Stützerbach	Geführte Wanderung auf dem Atemweg im Luftkurort Stützerbach
Donnerstag, 28.08.2025	ab 18:30 Uhr	GoetheStadtMuseum , Am Markt 1, Ilmenau	Szenarische Lesung „Lady Goethe“

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Samstag, 12.07.2025	17:00 bis 18:15 Uhr	Katholische Kirche St. Josef , Unterpörlitzer Str. 15, Ilmenau	Andere Länder, andere Lieder – Sommerkonzert des Kammerchors der TU Ilmenau
Mittwoch, 16.07.2025	20:00 bis 21:15 Uhr	Marienkirche , Alte Gehrener Str., OT Gräfinau-Angstedt	Andere Länder, andere Lieder – Sommerkonzert des Kammerchors der TU Ilmenau
Samstag, 02.08.2025		Festhalle , Naumannstr. 22, Ilmenau	„STÜBA“-Sommer-Sinfoniekonzert

Ausstellungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	GoetheStadtMuseum Am Markt 1, Ilmenau	Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen sowie Goethe und seine Zeit mit Sonderausstellung: „Vom Thüringer Dialekt zur Weltsprache Abstraktion“ (18.05.-14.09.2025)
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach Waldstraße 24, Ilmenau	Gezeigt werden die Ausstellungen: „Der Kickelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“.
Montag Donnerstag und Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach	Maskenausstellung Geschichte der Maskenherstellung in Manebach
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Goethehaus Sebastian-Kneipp-Straße 18, Ilmenau OT Stützerbach	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seiner geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Montag bis Freitag (außer feiertags)	10:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach mit Glas- & Heimatmuseum, Papiermühlenstraße 1, Ilmenau OT Stützerbach	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen in Stützerbach ihren Weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Montag bis Freitag (außer feiertags)	9:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	Tourist-Information Frauenwald Nordstraße 96, Ilmenau OT Frauenwald	Ausstellung des Fördervereins Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V.: Biosphärenreservat Thüringer Wald
Samstag	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune Langewiesener Straße 2a, Ilmenau	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports – Anmeldung erforderlich (0177 5904351 oder 0162 2826545)
Dienstag Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus Ratsstraße 9, Ilmenau OT Langewiesen	Ausstellung im Heinse-Haus Langewiesen (Glas, Porzellan, Thermos-gefäße u. v. m.) mit Sonderausstellung „Licht ins Dunkel - Die Geschichte der Beleuchtung in Langewiesen“.
Freitag und Samstag	10:00 bis 15:00 Uhr	KulturFabrik Ilmenau Oberweg 2, Ilmenau OT Langewiesen	DAS FOTOMUSEUM - In einer umfangreichen Sammlung, von Kameras und fototechnischen Zubehör, beschreibt und erläutert das Museum die einzigartige Geschichte der Fotografie und spiegelt den technischen Fortschritt in Bereichen des alltäglichen Lebens wider. Kunstaussstellung ExplorARTion 2025 (vom 05.04. bis 11.07.2025) / Ausstellung LEGO® ILMBRICKS (vom 18.04. bis 11.07.2025)
Sonntag	14:00 bis 17:00 Uhr	Stadt- und Schlossmuseum, Obere Marktstraße 1, Ilmenau OT Gehren	Ausstellung Stadt- und Schlossgeschichte Gehrens (Sondertermine sind vereinbar)

Sonstige Veranstaltungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
jeden Montag und Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr	Glasbläserei Kirchgeorg , Sturmheide 9, Ilmenau	Glasblasen für Jedermann
jeden Dienstag & Samstag jeden Freitag	11:00 bis 12:30 Uhr 16:00 bis 17:30 Uhr	Ilmenau-Information , Amtshaus, Am Markt 1, Ilmenau	Öffentliche Stadtführung von Mai bis Oktober (jeden 4. Freitag Thematische Sonderführung)
jeden Mittwoch	ab 16:00 Uhr	Haus des Gastes / Touristinformation , Kalter Markt 5a, OT Manebach	Öffentliche Maskenführung [Ausstellung] (Mai-Oktober)
jeden Donnerstag	16:00 bis 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli , Glücksweg 3b, OT Langewiesen	Töpfern für alle
täglich	14:00 bis 20:00 Uhr	Treffpunkt: Waldhotel Rennsteighöhe , Am Rothenberg 1, Ilmenau OT Frauenwald	Wildbeobachtung Frauenwald, Förderverein Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V. (Vor Anmeldung unter 0162 6475917)
Donnerstag, 03.07.2025	19:00 bis 21:00 Uhr	Das KLEINOD , K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Treffen des Ilmenauer Lesezirkels
Donnerstag, 03.07.2025	10:00 bis 12:00 Uhr	Münzkeller , Wallgraben 6, Ilmenau	Sommerferienangebot im GoetheStadt- Museum „Schattenrisse selbst gemacht“
Donnerstag, 03.07.2025	14:00 bis 17:00 Uhr	Reiterhof Rosenberger , Bergbadalle 6, OT Frauenwald	Schnupperkurs Pony-Turnen
Freitag, 04.07.2025	15:00 bis 18:00 Uhr	Reiterhof Rosenberger , Bergbadalle 6, OT Frauenwald	MiniTag „Cowboy“
Montag, 07.07.2025 bis Freitag 11.07.2025	9:00 bis 15:00 Uhr	Reiterhof Rosenberger , Bergbadalle 6, OT Frauenwald	Ferien auf dem Reiterhof „Cowboy/-girl-Woche“
Samstag, 12.07.2025	ab 14 Uhr	Großer Badeteich in Ilmenau	Sommerfest des VdK mit Kulturprogramm
Dienstag, 15.07.2025	11:00 bis 12:30 Uhr	Reiterhof Rosenberger , Bergbadalle 6, OT Frauenwald	MiniTag „Märchen“
Dienstag, 15.07.2025 und 19.08.2025	16:00 bis 17:00 Uhr	Alte Försterei / Mehrgenerationenhaus , Wetzlarer Platz 2, Ilmenau	Lesecafé
Samstag, 26.07.2025	13.00 bis 16:00 Uhr	Technologie- und Gründerzentrum , Ehrenbergstr. 11, Ilmenau	Repariertreff
Dienstag, 05.08.2025	16:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus , Ratsstr. 9, Ilmenau OT Langewiesen	Lesecafé
Freitag, 15.08.2025 und Samstag, 16.08.2025	15:00 bis 19:00 Uhr	Lighthouse/Wohngebietstreff Pörlitzer Höhe, Humboldtstr. 1, Ilmenau	Sommerfest Lighthouse
Freitag, 15.08.2025	20:00 bis 22:00 Uhr	Schülerfreizeitzentrum , Am Großen Teich 2, Ilmenau	Tiago Santos & Friends
Samstag, 23.08.2025	10:30 bis 16:00 Uhr	Alte Försterei/ Mehrgenerationenhaus , Wetzlarer Platz 2, Ilmenau	Lebenshilfe-Fest „35 Jahre Lebenshilfe Ilm-Kreis e. V.“
Samstag, 23.08.2025	ab 18:00 Uhr	Feuerwehr Roda , Kupferberg 2, OT Roda	Kirmes Ilmenau Roda

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>

Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2025/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.



Impressum: Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 34, 06/2025); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau; Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF1ILK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX; Verantwortliche Redakteurin: Marion Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: zentrale.steuerung@ilmenau.de; Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21 **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau